

Bekanntmachung.

Da ich, leider schon mehrfach, erfahren mußte, daß Unberechtigte in meinem Namen Aufträge ohne mein Wissen und Wollen aufnahmen und besorgten, oder auf andere Art meinen Namen mißbrauchten, ja sogar das Gerücht ausstreteten, als habe ich meine Steindruckerei verkauft, so sehe ich mich, zur Vermeidung weiterer Irrungen, veranlaßt, hiermit zu erklären: daß ich noch vor, wie nach Besitzer der hier unter meinem Namen bestehenden

Lithographischen Anstalt nebst Verlagsbuchhandlung

bin und alle Aufträge wie bisher prompt und billig ausführe. Mein Lager aller geschäftlichen Papiere für den Kaufmanns- und Gewerbestand, elegant und zu Preisen, die keine Concurrenz zuläßt, halte ich stets aufs beste assortirt.

Auch in Betreff der früher mir gehörigen Sortimentsbuchhandlung, unter der Firma **C. Voenicke & Sohn** in Auerbachs Hof, muß ich, um fernern Irrungen vorzubeugen, erklären, da ich dieses Geschäft zu meiner Erleichterung bereits seit dem 1. October 1848 an Herrn **C. F. Näther** käuflich abtrat, derselbe aber diese Handlung unter der frühern Firma und in dem bisherigen Local (Auerbachs Hof), jedoch unter **alleiniger** Vertretung, fortführt,

daß beide Firma's streng getrennt sind und alle Geschäftsinteressenten gebeten werden, dieselben ja nicht wie bisher zu verwechseln.

Leipzig, am 15. Januar 1850.

Achtungsvoll und ergebenst **Gustav Voenicke,**

Geschäftslocal Hohmanns Hof 1. Etage, Treppe des Museums.

Die festgesetzten Fahrpreise für die hiesigen Fiaces gelten ohne Ausnahme auch für Fahrten in Fiace-Schlitten. Sollte ein Fiaceführer höhere Preise für die letztere fordern, so erbitten wir uns, unter Angabe der betreffenden Fiace-Schlitten-Nummer, davon Anzeige und werden solchen Ungebührnissen sofort abhelfen.

Die Vorsteher des Fiace-Vereins
Werner. Donner.

Mit der Einziehung der vom verstorbenen Herrn Dr. med. **Gustav Saase** allhier hinterlassenen Außenstände beauftragt, ersuche ich Alle, die aus irgend einem Grunde an dessen Nachlaß noch Zahlungen zu machen haben, solche bis zum 15. Februar d. J. an mich zu bewirken, da bis dahin nicht berichtigte Forderungen klagbar gemacht werden.

Leipzig, im Januar 1850.

Dr. Heinr. Aug. Kori, Ritterstraße Nr. 2.

Anfrage.

Seht denn der im gestrigen Tageblatt angezeigte allgemeine Arbeiterball von dem Arbeiterverein aus? Und in wiefern sind die Abonnenten der Vereinskränzchen dabei betheilig? Um Auskunft bitten mehrere Abonnenten.

Nur der Wahrheit die Ehre! Nicht die von ihnen angegebene Aeußerung haben die beiden Herren auf dem Rathhause gethan, sondern bestimmt erklärt: „Das 4te Bataillon sei zu sehr ermüdet, einen Angriff auf die Barrikade zu unternehmen.“

Mayer — Mayer, o. s. f.!

Warum hast uns schönede heute Du verlassen,
Da am Montag halfst uns treulich mit umfassen.

Die Nachfolger Kirchverwesers: **Zimbelmayer** und Consorten.

Kunst- und Gewerbe-Verein.

Allgemeine Versammlung morgen Abend 7 Uhr.

Tonkünstler-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Besprechung in Aeckerleins Local am Markt, 2 Treppen.

Deutsche Gesellschaft. — 6 Uhr. — Vortrag: zur Orts-geschichte Sachsens; Tharand, Granaten u. s. w.

Socialer Club. Heute Abend 1/28 Uhr in der Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Die Verlobung unserer Tochter **Auguste** mit Herrn **Wilhelm Stengel**, Kaufmann in Zwickau, zeigen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege ergebenst an. **Heinrich Ludwig Ohrtmann** und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich

Auguste Ohrtmann.

Wilhelm Stengel.

Leipzig und Zwickau den 16. Januar 1850.

Montag den 21. Jan. früh von 9—12 und Nachmittag von 2—6 Uhr

werden die Entrée-Karten zum Maskenball

Der Schützengesellschaft

im bekannten Locale ausgegeben.

Verein der Commandirenden sämtlicher Feuerlösch- und Rettungs-Anstalten

Montag den 21. Januar 1850 Abends 7 Uhr in Schweins Local, Halle'sche Straße Nr. 6, 1 Treppe.

Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes.

Musikalische Unterhaltung im neuen Logenhaus für die Mitglieder

heute Montag den 21. Januar Abends 7 Uhr.

Angekommene Reisende.

Amberg, Def. v. Hamburg, St. Breslau.

v. Arnim, Kammerherr v. Planitz, deutsches Haus.

Abel, Rfm. v. Frankf. a M., Hotel de Bav.

v. Artenay, Rfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.

Buchbinder, Schriftsetzer v. Berlin, St. Breslau.

Boose, Rfm. v. Langensalza, Palmbaum.

v. Buttstädt, Stallmstr., und

v. Deust, Leutnant v. Altenburg, deutsches Haus.

Bornemann, Rfm. v. Bremen,

Büttner, Rfm. v. Breslau, und

Borger, Adv. v. Danzig, Hotel de Pologne.

Duba, Student v. Gießen, Palmbaum.

Glöner, Kammerherr von Oldenburg, Hotel de

Pologne.

Franke, Rittergutsbes. v. Leuzen, d. Haus.

Heynig, Rfm. v. Plauen, Palmbaum.

Hermann, Hopfenhblr. v. Rehfa, goldnes Sieb.

Krieger, Rfm. v. Elberfeld, Palmbaum.

Kiesel, Archit. v. Bitterfeld, goldnes Sieb.

Kruß, Rfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.

v. Lichtenhain, Frau v. Rheyden, Hotel de Bav.

Milon, Bart. v. Prag, Hotel de Pologne.

Peter, Rfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.

Rauff, Rfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.

Riebling, Rfm. v. Mannheim, Palmbaum.

Schramm, Frau v. Quenstädt, und

v. Strombeck, Rgbes. v. Gräfenort, Palmbaum.

Schne, Rfm. v. Offenbach, Hotel de Baviere.

Schmidt, Tuchsheerer v. Wittenberg, g. Sieb.

Schlieper, Rfm. v. Grefeld, Hotel de Pol.

Tamm, Rfm. v. Nürnberg, St. Hamburg.

Teigeler, Rfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.

v. Witzleben, Leutn. v. Magdeburg, Palmbaum.

v. Waterleben, Graf, Rgutsbes. v. Breslau,

Hotel de Baviere.

Zuchmann, Stadtrath v. Breslau, Hotel de

Pologne.

Druck und Verlag von **C. Holz.**